



## SITZUNGSVORLAGE

<b>Thema:</b>	<b>FFG GmbH - Jahresabschluss 2018</b>		
Frühere Beratungen:	AVK am 03.07.2019		
Anlagen:	Anlage 1 - FFG Bilanz Anlage 2 - FFG GuV Anlage 3 - FFG Lagebericht (stehen online im Ratsinformationssystem zur Verfügung)		
Sachvortrag :	GF Claus-Dieter Wehr	Zeitdauer (ca.):	15 Min.

<b>Beschlussvorschlag:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2018, der Lagebericht der Flughafen Friedrichshafen GmbH (FFG) sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH vom 22.03.2019 werden zur Kenntnis genommen.</li><li>2. Der Kreistag billigt den Beschluss der Gesellschafterversammlung:<ol style="list-style-type: none"><li>a) Der Jahresabschluss 2018 mit einer Bilanzsumme von 34.074.733,62 Euro und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.917.783,81 Euro wird festgestellt.</li><li>b) Aus dem zum 31.12.2018 ausgewiesenen Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.917.783,81 Euro und den Verlustvorträgen aus Vorjahren in Höhe von -4.858.645,66 Euro ergibt sich ein Bilanzverlust von -6.776.429,47 Euro, der auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen wird.</li><li>c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.</li><li>d) Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.</li></ol></li><li>3. Der Kreistag billigt die Stimmabgabe der Geschäftsführung zum Jahresabschluss 2018 bei der Gesellschafterversammlung der Flughafen Personal und Service GmbH (FPS).</li></ol>
----------------------------	--

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Kreistag	Beschluss	16.07.2019	öffentlich

**Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):**

ja

nein

**Aufwendungen/Auszahlungen**

**Ergebniswirksam:**

Einmaliger Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Jährlicher Aufwand \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Aufwand 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**

Einmalige Auszahlung \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auszahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Auszahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Abschreibung \_\_\_\_\_ Euro

**Erträge/Einzahlungen**

**Ergebniswirksam:**

Einmaliger Ertrag \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Erträge \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Ertrag 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro

**Investiv:**

Einmalige Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Einzahlungen \_\_\_\_\_ Euro  
Gesamtbetrag \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 1. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 2. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 3. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Einzahlung 4. Jahr \_\_\_\_\_ Euro  
Jährliche Auflösung \_\_\_\_\_ Euro

**Mittelbereitstellung im Haushalt:**

**Ergebnishaushalt:**

**Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

Zur Verfügung stehende Mittel: \_\_\_\_\_ Euro

**ggf. noch bereit zu stellen:**

**Euro**

**Deckungsvorschlag:**

**Ergebnishaushalt:**

**Investitionshaushalt:**

Produkt: \_\_\_\_\_  
Kostenstelle: \_\_\_\_\_  
Sachkonto: \_\_\_\_\_

Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

**Medien:**

PowerPoint

pdf-Datei

CD/DVD

Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

**Elektronisch mitgezeichnet von:**

Landrat

Dezernat 1

Dezernat 2

Dezernat 3

Dezernat 4

## 1. Ausgangslage:

Der Landkreis Bodenseekreis ist an der FFG GmbH mit einer Stammeinlage von 4.923.649 Euro zu 39,38 % beteiligt. Zuständig für die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Gesellschafterversammlung. Nach § 104 GemO i.V.m. § 48 LKrO können dem Vertreter des Bodenseekreises für die Gesellschafterversammlung Weisungen erteilt werden. Der Kreistag erhält hiermit wichtige Informationen zum Jahresabschluss und zur Entwicklung der Gesellschaft.

Im Aufsichtsrat vertritt folgende Person die Interessen des Landkreises:

ELB Christoph Keckeisen

## 2. Sachverhalt:

### a) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss für das Jahr 2018 geprüft und der FFG GmbH mit Datum vom 22. März 2019 den *uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt*.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen. Zu weiteren Einzelheiten wird auf d) in dieser Vorlage verwiesen.

### b) Entwicklung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.917.783,81 Euro aus. Kumuliert mit den Verlustvorträgen aus Vorjahren in Höhe von -4.858.645,66 Euro ergibt sich ein Bilanzverlust von -6.776.429,47 Euro, der auf das nächste Geschäftsjahr vorgetragen wird.

### c) Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

Die Liefer- und Leistungsforderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 132 TEuro erhöht. Für zweifelhafte oder uneinbringliche Forderungen wurden im Berichtsjahr Einzelwertberichtigungen in Höhe von rd. 98 TEuro gebildet. Für allgemeine Risiken ist eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1,0 % auf nicht einzelwertberichtigte Forderungen gebildet worden.

Die flüssigen Mittel der FFG GmbH belaufen sich am 31.12.2018 auf rd. 2.884 TEuro. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf -13 TEuro.

Das gezeichnete Kapital ist gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der Bilanzverlust hat sich um den Jahresfehlbetrag erhöht.

Das Anlagevermögen hat sich um 904 TEuro auf 29.654 TEuro reduziert. Ursächlich hierfür war, dass die Abschreibungen (planmäßige und außerplanmäßige) in Höhe von 2.363 TEuro die Neuinvestitionen von 1.459 TEuro deutlich überstiegen haben. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf -1.452 TEuro.

Bei den langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um die Darlehen bzw. Darlehensteilbeträge, die ausgehend vom Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren aufweisen. Neue Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Berichtsjahr nicht aufgenommen.

Auch die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern weisen ausgehend vom Bilanzstichtag eine Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren auf. Im Berichtsjahr wurden in erheblichen Umfang neue Gesellschafterdarlehen gewährt.

Die kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen zum 31.12.2018 9.546 TEuro. Der Posten beinhaltet die Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Banken, die in den kommenden 5 Jahren fällig werden. Ein Kontokorrentkredit bestand zum Stichtag nicht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Leistungsverbindlichkeiten gegenüber der Flughafen Personal und Service GmbH, Friedrichshafen.

Der Posten „Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten“ hat sich leicht gegenüber dem Vorjahr erhöht (+48 TEuro). Die Erhöhung entfällt im Wesentlichen auf den passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Dieser beinhaltet insbesondere die zeitliche Abgrenzung von Mieten, die Abgrenzung von Einnahmen aus der Vermarktung von Werbeflächen und in 2018 die Abgrenzung einer Einmalzahlung für die Verlängerung eines zeitraumbezogenen Vertrags.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 3.651 TEuro.

d) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

Der Prüfungsauftrag der HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH umfasste auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Dementsprechend erstreckte sich die Prüfung auch darauf, ob die Geschäfte der Gesellschaft mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag geführt worden sind. Die HSA Friedrichshafener Treuhand GmbH bestätigt, dass die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2018 gegeben war.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen sowie auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft und die Risiken der künftigen Entwicklung wird im beigefügten Lagebericht verwiesen.

e) Befangenheit

Kreisrätinnen oder Kreisräte sind nicht Mitglied im Aufsichtsrat der FFG GmbH.

f) Mittelbare Gesellschaft Flughafen Personal und Service Gesellschaft mbH (FPS)

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 der Tochtergesellschaft Flughafen Personal und Services GmbH (FPS) wird in der von der Dr. Fritz Städele Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft GmbH Kempten geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 143.418,49 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.532,81 € festgestellt.

Der zum 31.12.2018 ausgewiesene Jahresfehlbetrag der FPS in Höhe von 4.532,81 € wird mit dem Bilanzgewinn aus Vorjahren in Höhe von 48.224,06 € verrechnet und der sich daraus ergebende Bilanzgewinn von nunmehr 43.691,25 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Dem Geschäftsführer Herrn Andreas Jacobs der FPS wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

### 3. Finanzielle Auswirkungen:

#### Zahlungen von der FFG an den Bodenseekreis:

- 150,00 Euro Spende „Leben am See“
- 78,09 Euro Erstattung Gebühren
- 80.219,68 Euro Zinsen aus gewährten Gesellschafterdarlehen\*
- 144.260,60 Euro Tilgung für gewährte Gesellschafterdarlehen\*

\*detaillierte Gliederung s.u.

#### Zahlungen vom Bodenseekreis an die FFG:

- 63,37 Euro Erstattung Gebühren
- 655.865,00 Euro Gesellschafterdarlehen Risk-Share
- 2.284.040,00 Euro Gesellschafterdarlehen Restrukturierung

#### Vom Bodenseekreis gewährte Darlehen:

- 1.378.300 Euro Gesellschafterdarlehen aus dem Jahr 2016  
Laufzeit: bis 31.12.2024  
Zins: 2,0 % p.a.  
Restschuld zum 31.12.2018: 1.208.300 Euro  
  
Zinsen 2018: 26.166 Euro  
Tilgung 2018: 100.000 Euro
  
- 655.865 Euro Gesellschafterdarlehen aus dem Jahr 2018 (Risk Share\*)  
Laufzeit: bis 31.12.2024  
Zins: 3,0 % p.a.  
Restschuld zum 31.12.2018: 645.865 Euro  
  
Zinsen 2018: 8.247,73 Euro  
Tilgung 2018: 10.000,00 Euro
  
- 6.852.120 Euro Gesellschafterdarlehen aus dem Jahr 2018  
Auszahlung 2018 (1. von 3 Raten): 2.284.040 Euro  
Laufzeit: 01.05.2018 - 31.12.2027  
Zins: 3,0 %  
Restschuld zum 31.12.2018: 2.249.779,40 Euro  
  
Zinsen 2018: 45.805,95 Euro  
Tilgung 2018: 34.260,60 Euro

#### Vom Bodenseekreis gewährte Kapitaleinlage:

- 85.000 Euro Kapitaleinlage  
Umwandlung im Jahr 2015 gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB